

# GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

September – November 2025



## Ökumenische FriedensDekade vom 9. bis 19. November

In einer Zeit, die von Kriegen und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung. Das Motto 2025 fordert heraus: Frieden beginnt nicht von allein – er braucht Menschen, die ihn „wecken“. Biblisch begründet ist dies in der Hoffnung auf Gottes Verheißung (z. B. Römer 13, 11–12: „Die Stunde ist da“)

Die wochentäglichen Andachten finden um 19:00 Uhr in der Apostelkirche Großzschocher statt. Bitte informieren Sie sich außerdem in den Schaukästen und auf der Homepage der Kirchgemeinden. Am Mittwoch, 19. November, dem Buß- und Betttag, endet die Friedensdekade mit einem ökumenischen Gottesdienst um 17:00 Uhr in der Apostelkirche Großzschocher und anschließendem gemeinsamen Abendessen im Pfarrgarten.



## Impressum

**4. Ausgabe 2025**, hg. von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf,  
**Redaktionsschluss** dieser Ausg. 13.06.2025, nächste Ausg. 02.10.2025, **viSdP**.  
Daniel Meulenberg,  
**Redaktion** Mathias Voigt, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Beate Münenberg, Markus Engel, **Titelbild** FriedensDekade e.V.,  
**Druck und Bindung** Gutenberg Druckerei GmbH, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

## Inhalt

Editorial .....	2
Auslese.....	3
Kanzelgruß .....	4
Gottesdienste .....	6
Einladungen .....	8
Nachrichten.....	17
Kasualien.....	21
Geburtstage .....	22
Kontakt.....	24

Liebe Schwesterkirchgemeinden,  
am 1. September beginne ich meinen Dienst als Pfarrerin in Ihrer Region mit dem Seelsorgebezirk der Bethanienkirchgemeinde. Es ist mir eine Ehre und Freude, diesen Dienst antreten zu dürfen.

Das Losungswort für den 1. September lautet: „Haltet dem Herrn, eurem Gott, die Treue, so wie ihr es bisher getan habt.“ (Josua 23,8) Dieses Wort gefällt mir. Ich denke bei Treue an eine Beständigkeit, die aus dem Herzen kommt. Weil man jemanden oder etwas ins Herz geschlossen hat und Verbindungen und Liebe gewachsen sind, hält man die Treue. Für mich bedeuten diese Bindungen Beheimatung in der Welt. Heimat, die Liebe zu einem Ort: Meine ursprüngliche Heimat ist das Vogtland. Dort bin ich 1989 geboren und aufgewachsen. Seit meinem Studium ist Leipzig meine Wahlheimat geworden und hier möchte ich Wurzeln schlagen. Heimat, die Liebe zu Menschen: Mein Ehemann Werner Biskupski stammt aus und wohnt in Leipzig. Nachdem ich nun fünf Jahre Pfarrerin in Machern war und wir in dieser Zeit zwischen Stadt und Land gependelt sind, möchten wir gern in Leipzig zusammenleben. Heimat, die Liebe zu Gott: Unser Glaube erinnert uns immer wieder daran, dass wir in dieser Welt keine bleibende Stadt haben. Zugleich kann der Glaube die Geborgenheit und Kraft schenken, dem Irdischen trotzig entgegenzulieben.

Das Bibelwort sagt noch etwas: Glaubt so weiter! Es ist gut so, wie Ihr es macht. Es muss nicht immer noch mehr sein. Aber natürlich wäre es auch schön, wenn wir nicht immer weniger würden. Ich werde mich bemühen und meine Kraft dafür einsetzen, dass das Gute in den Gemeinden erhalten bleibt und wachsen kann und wir uns gegenseitig darin stärken, Gott die Treue zu halten. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen. Herzlich – Ihre Pfarrerin  
Lydia Messerschmidt

## Erntedankfeste in unseren Kirchen

„Beim Teilen ist das so, wer gibt und nimmt, wird froh...“

Diese Zeile stammt aus einem Martinslied. Aber sie passt auch hervorragend zu unseren Erntedankfest-Traditionen. Wir haben Segen erfahren und wollen das auch durch das Teilen feiern, indem wir selbst zum Segen werden. Wie in den Jahren zuvor sind Ihre Gaben nicht nur zum Schmücken unserer Kirchen gedacht. Sie sollen auch Anderen zugutekommen. Bedacht werden wieder die Leipziger Frauenhäuser und der Straßenkinder e. V. Deshalb bitten wir neben Obst, Gemüse und Blumen auch um haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Kaffee, Tee, Säfte, Kekse und Konserven, um Spielzeug sowie um Kosmetikartikel wie Duschgel, Shampoo, Seife, Waschmittel etc. Ihre Geld- und Sachspenden werden während der Öffnungszeiten unserer Pfarrämter sowie am 27. September von 9–11 Uhr in der Hoffnungskirche und am 4. Oktober von 10–12 Uhr in der Apostelkirche entgegengenommen. Für Ihre Geldspenden erhalten Sie auf Wunsch einen Beleg, bitte vermerken Sie dazu Ihren Namen mit Adresse. Wir danken Ihnen im Voraus und hoffen im Namen der Empfänger auf zahlreiche Geber und Gaben. Hier finden Sie unsere Erntedankgottesdienste nochmal in einer Übersicht:



Knauthain: 28. September, 9:30 Uhr



Rehbach: 28. September 11:00 Uhr



Großzschocher: 5. Oktober, 10:00 Uhr



Knautnaundorf: 5. Oktober, 14:00 Uhr



## Das heilige Örtchen

Liebe Gemeinde,

Orte prägen unseren Alltag. Die Bezogenheit zwischen Inhalt und Ortsgestaltung ist dabei offensichtlich und folgt einer festen inneren Logik: Wer würde sich in einer Schule erholen wollen? Und wer sucht ganz grundsätzlich in einem Kaufhaus nach Bildung? Ort und Inhalt sind aufeinander bezogen und daran halten sich fast alle. Nur Gott nicht ....

Kalt, zugig, stinkig: das stille Örtchen – alltäglicher könnte es nicht sein – ist ein Spiegelbild der inneren Verfassung: zusammengekrümmt, verzweifelt, abgeschlossen. Diesen Ort der alltäglichen Notdurft sucht Luder mehrmals täglich auf. Kommt dort an seelische und körperliche Grenzen. Eine Verstopfungskrankheit macht es ihm schwer. „Verstopfung“ – auch ein gutes Wort für den seelischen Zustand. Was der Mönch Luder sucht, ist ein Ausweg aus seiner „Verstopfung“. Er sucht im Studierzimmer, in der Kirche, im Garten. Sucht nach einer Antwort, nach Befreiung. Und er hat alles Menschen-Mögliche versucht.

Und dann die Öffnung, die Erkenntnis: Ich bin schon befreit, weil Gott für mich alles Göttlich-Mögliche getan hat. „Da hatte ich das Empfinden, ich sei von Neuem geboren und durch geöffnete Türen in das Paradies eingetreten“, so hört sich „Befreiung“ an: eine Sternstunde im Leben. Und so wird aus Martin Luder Martin Luther: Martin der Befreite (gr. eleutheros). Es ist wohl der (zumindest theologisch) wichtigste Moment im Leben Luthers. Und auf diese Erleuchtung gründet sich wesentlich unser evangelisch-lutherischer Glaube. Erstaunlich ist, dass sich diese Erkenntnis ausgerechnet auf der „cloaca“ zeigt, denn das stille Örtchen gilt nicht unbedingt als besonders göttlich, es ist eher ein religiöser Nicht-Ort. Wer würde schon auf dem Klo nach Erkenntnis oder Erleuchtung suchen?

Dass nun ausgerechnet die wichtigste lutherische Erkenntnis sich auf dem Klo ereignet, ist nicht nur eine lokale Aussage, sondern auch eine theologische: So sehr, wie wir uns auf Ort und Inhalt festlegen, Gott lässt sich nicht festlegen. Und für unsere Orte bedeutet es: Kein Ort ist Gott zu gering, um sich finden zu lassen. Aus dem stillen Örtchen wird so ein heiliges Örtchen. Also halten Sie die Augen und Ohren offen; nicht nur in unseren schönen Kirchen.

Und so wünsche ich Ihnen an Ihren Orten und Nicht-Orten, wo immer Sie sind, ein befreiendes Entdecken.

Ihr Pfarrer Dr. Sebastian Ziera

*Denn die Gerechtigkeit Gottes wird im Evangelium offenbart  
aus Glauben zum Glauben;  
wie geschrieben steht:  
„Der Gerechte wird aus Glauben leben.“  
Römer 1,17*



Lutherfenster im zukünftigen Gemeinderaum der Knautnaundorfer Kirche,  
aufgenommen während der derzeit laufenden Sanierungsarbeiten

## September

*Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.*

*Psalm 46,2*

### 07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Knauthain: Gottesdienst zum Auftakt des neuen Konfikurses mit Kindergottesdienst  
15:00 Rehbach: Segnungsgottesdienst

### 14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst  
13:00–16:30 Uhr Tag des offenen Denkmals

### 21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Kleinzschocher:** Gottesdienst

### 28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest

- 09:30 Knauthain: Familiengottesdienst mit Posaunenchor  
**10:00 Kleinzschocher:** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  
11:00 Rehbach: Gottesdienst mit Posaunenchor

## Oktober

*Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.*

*Lukas 17,21*

### 05.10. 16. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest

- 10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst  
14:00 Knautnaundorf: Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken

### 12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

### 19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Großzschocher: Sakraments-gottesdienst

### 24.10. Freitag

- 19:30 Knauthain: Lobpreisabend

### 26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Knauthain: Sakramentsgottes-dienst mit Kindergottesdienst

### 31.10. Reformationstag

- 10:00 Bethanienkirche: Familien-gottesdienst zum Reformations-tag mit Brunch



## November

*Gott spricht:*

*Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen  
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.*

*Ezechiel 34,16*

**02.11. 20. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

**09.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst

**16.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**14:00** Knauthain: Gottesdienst mit den Bläsern von „Ran ans Blech“

**19.11 Buß- und Bettag**

17:00 Großzschocher: Ökumenischer Gottesdienst der Region zum Abschluss der Friedensdekade

**23.11. Ewigkeitssonntag, Letzter Sonntag des Kirchenjahres**

**09:30** Großzschocher: Sakramentsgottesdienst

**11:00** Knauthain: Sakramentsgottesdienst

14:00 Großzschocher: Friedhofsandacht

**30.11. 1. Sonntag im Advent**

**16:30** Großzschocher: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

**Kirche Kunterbunt: Neues Gottesdienstformat in unserer Region**

Kirche Kunterbunt steht für willkommen sein, erleben, begreifen, aktiv und kreativ sein, knobeln, gemeinsam feiern und gemeinsam essen. Du willst mehr wissen? Hier kannst du mehr erfahren: [www.kirche-kunterbunt.de](http://www.kirche-kunterbunt.de) Du bist interessiert, dich aktiv nach deinen Möglichkeiten, in die Vorbereitung und/oder Durchführung einzubringen? Dann melde dich gern bei mir: susanne.schoenherr@evlks.de oder unter 015563-497525

**Hinweis:** Das Fotografieren in und vor unseren Kirchen, insbesondere während Gottesdiensten, und das Veröffentlichen solcher Bilder unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

**Offene Apostelkirche:** Bei Bedarf kann die Kirche als Oase der Ruhe, zum persönlichen Gebet oder aus besonderem Anlass für eine halbe Stunde geöffnet werden. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin.

Kontakt: Margareta Grimm-Löffler, Tel.: 0160 6329074

**Kirchenführungen** sind nach Vereinbarung mit Werner Franke, Tel.: 0341 94696100 möglich.

## Rehbacher Sommermusik

**Freitag, 5. September, 18:30 Uhr Dorfkirche Rehbach**

Auch in diesem Jahr laden die Musiker unserer Gemeinden zu einem abwechslungsreichen Konzert ein, das unter dem Motto „Ein klangvoller Spätsommer“ den Übergang vom Sommer in den Herbst feierlich umrahmt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten. Im Anschluss sorgt das Team der Bienenfarm Kern für das leibliche Wohl.

## Segnungsfeier: für Verliebte und Verheiratete

**Sonntag, 7. September, 15:00 Uhr Dorfkirche Rehbach**

Wir möchten uns bei schöner Musik & Geschichten der Liebe vergewissern und uns unter den Segen Gottes stellen. Alle Paare, die sich hierfür angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen.

## Glaubenskurs

**Start: 11. September, 19:30 Uhr, Heilandskirche/Westkreuz Plagwitz**

Gesellschaft – Kirche – Glauben! Geht das heute noch zusammen?

Ich lade zu einem Glaubenskurs ein, in dem wir zuhören, was unsere eigenen Wurzeln des Glaubens sind. Passt das mit den kirchlichen Prinzipien zusammen und können wir auf die Herausforderungen in der Gesellschaft Angebote für Problemlösungen finden? Ob getauft oder nicht, ob Mitglied oder nicht, jeder und jede ist eingeladen. Wenn Sie sich nach ca. acht Gesprächsabenden taufen lassen möchten, dann tun wir dies gern, wenn Sie einfach Lust am Diskutieren haben, sind wir gespannt auf Ihre Impulse. Bitte melden Sie sich bei [m.staemmler-michael@gmx.de](mailto:m.staemmler-michael@gmx.de) an, damit wir einen kleinen Überblick über die Gruppenstärke bekommen.



Kontaktaufnahme – Kindergartenkinder begrüßen die steinalten Evangelisten

## Tag des offenen Denkmals

**Sonntag, 14. September, 13:00–16:30 Uhr Apostelkirche**

Gehen Sie mit uns am deutschlandweiten Tag des offenen Denkmals auf Entdeckungsreise in der über 800-jährigen Apostelkirche. Schauen Sie vom Turm über die Dächer von Großzschocher und ins weite Land.

## Wie rede ich mit Kindern über Gott?

**Freitag, 19. September, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der Taborgemeinde**

Welche Worte wähle ich, welche Bilder sind sinnvoll? Was gilt es zu beachten? Der Abend ist gedacht für Eltern, Großeltern, Paten und Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst. Eine Veranstaltung der Region VIII unter der Leitung von Susanne Schönherr.

## Auszeit: Vorsorge und Nachlass

**Mittwoch, 24. September, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Knauthain**

Wenn ein Mensch nicht mehr kann oder nicht mehr will oder nicht mehr ist, geht das Leben trotzdem weiter. – Wie sollte man vorsorgen für Situationen, in denen man nicht selbst entscheiden kann und wo dennoch Entscheidungen getroffen werden müssen? Wie kann man seinen Nachlass regeln, um Zweifel und Streit unter den Hinterbliebenen zu vermeiden? – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament, Vermächtnis, Erbvertrag, Pflichtteilsverzicht, Betreuungsverfügung, Erbengemeinschaft – das sind die Themen des Vortrags und Gesprächs in einem für alle offenen Abend der Gruppe Auszeit mit Rechtsanwalt Friedrich Vosberg, Spezialist für Erbrecht und Vorsorge in Leipzig.

## Improvisationskonzert an Orgel und Klavier

**Samstag, 18. Oktober 18:00 Uhr, Dorfkirche Rehbach**

Auch in diesem Jahr gestaltet unser ehemaliger Vertretungskantor Lukas Kranz wieder ein besonderes Improvisationskonzert in der stimmungsvollen Atmosphäre unserer Dorfkirche in Rehbach. Unter dem Titel „Wenn der Tag sich neigt“ stehen bekannte Herbst- und Abendlieder im Mittelpunkt – darunter der Choral „Bevor die Sonne sinkt“ und das Kunstlied „Guten Abend, gut’ Nacht“. Nach einer kurzen Intonation sind die Zuhörenden eingeladen, mitzusingen, bevor sich jeweils eine freie Improvisation entfaltet – inspiriert von der Melodie, einer harmonischen Wendung oder einem charakteristischen Rhythmus. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik wird herzlich gebeten.

## Küsterweiterbildung 3.0

**Freitag, 24. Oktober, 19:30 Uhr im Gemeindesaal Großzschocher**

Im Herbst findet erneut eine Weiterbildung für den Küsterdienst statt – bereits zum dritten Mal. Schon der Name dieses Dienstes zeigt: Hier begegnen sich gelebte Tradition, praktisches Wissen und ein besonderer Schatz an Erfahrung. Auch diesmal wollen wir gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen werfen: Was macht den Küster- oder Kirchnerdienst aus? Welche Abläufe, Ordnungen und Hintergründe prägen diese wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde? Ziel der Weiterbildung ist es, neue Küsterinnen und Küster zu gewinnen und sie gut auf ihre Aufgabe vorzubereiten – ebenso wie gemeinsam über bewährte Strukturen und mögliche Veränderungen nachzudenken. Wir laden alle Interessierten – ob mit oder ohne Vorerfahrung – zur Auftaktveranstaltung ein. Herzlich willkommen!

## Martinsfest

**Dienstag, 11. November, 17:00 Uhr im Pfarrgarten in Knauthain**

Wir laden alle Kinder und Familien herzlich zu unserem diesjährigen Martinsfest ein. Los geht es mit der Martinsandacht. Danach werden wir mit unseren Laternen durch Knauthain ziehen. Zum Abschluss treffen wir uns wieder im Pfarrgarten, wo für uns leckere Getränke und gutes Essen vorbereitet sein werden. Wir freuen uns schon auf viele bunte Laternen und die strahlenden Lichterkinder.

## Basiskurs: Ran ans Blech

**14. – 16. November im Gemeindehaus Knauthain**



Unser Basiskurs bietet Interessierten von 9 - 99 Jahren die Möglichkeit, ein Blechblasinstrument auszuprobieren. Am Freitag wollen wir uns ab 18:00 Uhr bei einem Imbiss kennenlernen und erste Erfahrungen sammeln. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Instrumente und Töne. Trompeten, Posaunen und Tenorhörner stehen zur Erkundung bereit – und dann noch ein paar Gartenschläuche, Gießkannen und wer weiß, was noch ...? Finden Sie's heraus! Natürlich wird es zwischendrin die eine oder andere Stärkung geben. Nach einer Übungseinheit am Sonntagvormittag und dem Mittagessen beenden wir unseren Kurs mit einem kleinen

Auftritt im Gottesdienst. Wir erbitten für die Vorbereitung und Durchführung einen Unkostenbeitrag von 15 Euro. Im Anschluss an diesen Kurs ist ein regelmäßiges Unterrichtsangebot in Planung. Also: Wer hat Angst vorm ersten Ton? – Keiner! Ihre Anmeldung bitte unter:  
[blech@kirche-knauthain.de](mailto:blech@kirche-knauthain.de)

## **Veröffentlichung unseres Schutzkonzepts**

**Dienstag, 18. November, 19:30 Uhr Gemeindesaal Kleinzschocher**

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass unser Schutzkonzept gegen Gewalt in unserer Region fertiggestellt ist. Wir erwarten noch die abschließende Genehmigung durch das Landeskirchenamt. Mit der geplanten Veröffentlichung im November 2025 tritt es in Kraft und die darin entwickelten Schutzmechanismen werden verbindlich. Um das Konzept einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, laden wir Sie herzlich zur Auftakt-Informationsveranstaltung ein. Eingeladen sind alle Haupt- und Ehrenamtlichen, insbesondere Eltern, sowie alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!

Herzliche Grüße, die KV-Gruppe Schutzkonzept

## **Samstag-Herbstreinigungseinsätze**

**22. November, 8:30 Uhr in Großzschocher und 9:00 Uhr in Knauthain**

Wir wollen miteinander Kirchen- und Pfarrgelände vom Laub befreien und winterfest machen. Dazu brauchen wir viele helfende Hände. Auch Spät-aufsteher können gerne jederzeit dazustoßen. Einen stärkenden Imbiss soll es auch geben. Wir hoffen auf Sie und freuen uns natürlich über Ihre Unterstützung. Vielen Dank.

## **Lichterfest Großzschocher**

**29. und 30. November, jeweils ab 13:00 Uhr vor der Apostelkirche**

Beim Lichterfest wird es wie immer weihnachtliche Naschereien nebst Bratwurst und Steaks geben. Der Original-Lichterfest-Glühwein vom Winzer wird natürlich ebenfalls zu haben sein und wer noch ein kleines Weihnachtsgeschenk benötigt, kann fündig werden. Außerdem wird es möglich sein, die Kirche zu besichtigen und am Samstag findet gegen 16:30 Uhr ein kleines Konzert statt. Der Erlös wird vollumfänglich gespendet und geht zum einen an den Mehrgenerationenhof in Lindennaundorf und zum anderen an unsere beiden Kirchengemeinden zur Unterstützung der Kirchenmusik und dringender Renovierungsarbeiten. Wir freuen uns auf Ihr Kom-men! Das Lichterfest-Team

## Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0176 9858 9787	Rothe, Tobias	0341 9261 123
Burkhardt, Steffen	0151 2322 0927	Rüger, Friedemann	0176 4667 3663
Eichhorn, Manuela	0341 4245 694	Sassimowitsch, M.	0170 6493 264
Hennig, Yvonne	0151 1077 6866	Schmidt, Ute	0152 0866 5964
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 425 1680	Schönherr, Susanne	015563 497525
Meulenberg, Daniel	0176 8226 7889	Strauß, Bettina	0176 528 07041
Püsichel, Katharina	0341 4251 286	Then, Adrian	0157 7397 9089
Reichardt, Katharina	0152 2256 3120		

## Kirchenmusik

**Kurrende Knauthain** (Kroll-Hiecke): dienstags 15:30–16:30 Uhr,  
für das 1.–4. Schuljahr

**Kurrende Großzschocher** (Kroll-Hiecke): donnerstags 16:30–17:00 Uhr

**Apostelchor Großzs. (Kroll-Hiecke/Burkhardt)**: montags 19:30 Uhr

**Kantorei Knauthain** (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

**Flötenkreis Knauthain** (S. Albani): nach Vereinbarung

**Posaunenchor** (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher



Posaunenchor beim Mühlparkgottesdienst

## Für Kinder

Während der Ferien finden keine regelmäßigen Kindergruppen statt.

**Minikirche [Krabbelgruppe] Knauthain:** montags 9:30–11:00 Uhr

**Minikirche [Krabbelgruppe] Großzschocher:**

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 9:30–10:30 Uhr

**Kinderkirche [Teddykreis] Großzschocher:**

Es wird herzlich eingeladen zur Kinderkirche nach Knauthain.

**Kinderkirche [Minikreis] Knauthain** (Strauß): dienstags 16:00–16:45 Uhr, am 2., 16. und 30. September, 14. und 28. Oktober, 25. November

**Juniorkirche [Christenlehre] Knauthain** im Wechsel mit der Kurrende

Knauthain in den ungeraden Kalenderwochen:

1. und 2. Schuljahr (Kroll-Hiecke): dienstags 14:30–15:30 Uhr

3. und 4. Schuljahr (Kroll-Hiecke/Reichardt): donnerstags 14:30–15:30 Uhr

5. und 6. Schuljahr (Rüger): wöchentlich donnerstags 16:30–18:00 Uhr

**Juniorkirche [Christenlehre] Großzschocher**

1. bis 4. Schuljahr (Kroll-Hiecke/Hennig): donnerstags 17:00–18:00 Uhr

## Für Jugendliche

**Neuer Konfikurs 2025 bis 2027**

Am 6. und 7. September startet mit einem Übernachtungswochenende in Knauthain der neue Konfikurs.

Ihr Kind ist noch nicht angemeldet, möchte aber dabei sein? Hier geht's zur Anmeldung:  
<https://app.laxxo.de/anmeldung/xoqm7e>



Übernachtungswochenende im Knauthainer Pfarrgarten

**Konfirmanden 7. Schuljahr** (Schönherz): 09:30 – 15:30 Uhr

6./7. September: Konfirmandenwochenende in Knauthain (siehe Kasten)

25. Oktober: Konfitag im Tabor-Gemeindehaus, Windorfer Str. 45a

29. November: Konfitag in der Bethanienkirche, Stieglitzstraße 42

**Junge Gemeinde** (Meulenberg): freitags 19:00 Uhr oder nach Absprache

## Für Erwachsene

**Erzählcafe Knauthain** (Schmidt): einmal im Monat

Montag, 15. September, 15:30 Uhr: Mundartbühne Borna

Montag, 13. Oktober, 15:30 Uhr: Spielnachmittag mit Jutta Albert

Montag, 10. November, 15:30 Uhr: Theater WageMut

**Auszeit Knauthain** (Eichhorn): am letzten Mittwoch im Monat 19:30 Uhr

24. September: „Vorsorge und Nachlass – Regelungen und Gestaltungen für Leben und Tod“ mit Rechtsanwalt Friedrich Vosberg OFFENER ABEND

29. Oktober: Gespräch über Generationen „Von Babyboomer bis Generation XYZ“ – Info und Austausch, Referentin: Frau Marion Kunz

26. November: Gestalten von Adventsgestecken

**NEBENAN – junge Frauen aus der Nachbarschaft** (L. Meulenberg):

jeden 2. Montag im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Knauthain,

Termine: 8. September, 13. Oktober und 10. November

**Männer von NEBENAN** (A. Then): alle 3 Monate an jedem 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Knauthain: Termin: 8. September

**Frauendienst Knauthain** (Meulenberg): 1. Montag im Monat, 14:00 Uhr

Termine: 1. September Ausfahrt, 6. Oktober und 3. November

**Gesprächskreis Großzschocher** (Meulenberg): monatlich mittwochs

15:00 Uhr: 1. September Ausfahrt, 22. Oktober und 12. November

**Hauskreis Knauthain** (Reichardt): dienstags oder mittwochs 20:00 Uhr, in aller Regel 14-tägig



Die Mundartbühne Borna ist am 15. September zu Gast im Erzählcafe Knauthain

## Ehrenamtliches und Soziales

**Helferschaft Großzschocher** (Meulenberg):

Dienstag, 25. November 19:00 Uhr

**Diakoniekreis Großzschocher** (Meulenberg): mittwochs 8:30 Uhr  
am 10. September, 15. Oktober und 12. November

**Besuchsdienst Knauthain** (Schmidt): nach Vereinbarung

**Küsterteam Knauthain** (Schmidt): nach Vereinbarung

**Gemeindeaufbauausschuss** (Strauß): nach Vereinbarung

**Kindergottesdienst-Team** (Reichardt): nach Vereinbarung

## Aus der Region



**PROJEKT RAUM KIRCHE**  
**VERANSTALTUNGEN**  
**SEPTEMBER-NOVEMBER 2025**

---

**SEPTEMBER**

**14.09. PILGERGOTTESDIENST**  
10:00 START AN DER TABORKIRCHE  
ENDE AN DER BETHANIENKIRCHE, FÜR JUNG BIS ALT  
BITTE AN WETTERGERECHTE KLEIDUNG DENKEN!



**20.09.. PFADFINDERGRUPPE "FÜCHSE"**  
MAIL: PFADFINDER@TABORKIRCHE.DE  
[HTTPS://WWW.TABORKIRCHE.DE/PFADFINDER/](https://www.taborkirche.de/pfadfinder/)



**OKTOBER**

**25.10. 15:00-18:00 PFADFINDERGRUPPE "FÜCHSE"**  
AN DER TABORKIRCHE



**NOVEMBER**

**21.11. WOHNZIMMERKIRCHE LEIPZIG**  
19:30 ANKOMMEN, 20:00 BEGINN  
PHILIPPUSKIRCHE, AURELIENSTR. 54





**Ein Projekt von und  
mit älteren Menschen**

**+ vielfältig  
+ offen  
+ selbstbestimmt**

**Das Projekt TEIL-WEISE** ist ein offenes Projekt der Kirchgemeinden im Leipziger Südwesten. Aus der Vielzahl der Gruppen und Angebote stellen wir Ihnen an dieser Stelle einige beispielhaft vor. Alle Angebote und Termine finden Sie in unseren Schaukästen sowie im Internet unter:  
[www.teil-weise.de](http://www.teil-weise.de)

**Ruhopol:** 14-tägig, montags, 18:00 Uhr – Tabor-Gemeindehaus,  
Termine: 8. und 22. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November

**Gesellschaftsfragen:** 1x montags im Monat, 17:00 Uhr im  
Tabor-Gemeindehaus, Termine: [www.teil-weise.de](http://www.teil-weise.de)

**Glauben, Zweifel, Weisheit:** letzter Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr,  
Bethanienkirche, Termine: 25. September, 30. Oktober, 27. November

**Heimat- und Stadtgeschichte:** 3. September, 15.00 Uhr: Stadtgeschichtliches Museum, Böttchergrässchen; Ausstellungen „Zwischen Aufbruch und Abwicklung – Die 90er Jahre in Leipzig“ + „Wir sind Leutzscher“. Weitere Termine: 17. September, 8. Oktober und 12. November

**Kunst und Kultur:** Termine: [www.teil-weise.de](http://www.teil-weise.de)

**Literatur:** 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr – Bethanienkirche, Termine:  
1. September, 6. Oktober, 3. November  
(Titel der Bücher noch offen, [www.teil-weise.de](http://www.teil-weise.de))

**Singen, einfach so:** 14-tägig, dienstags, 9:00 Uhr, Tabor-Gemeindehaus,  
Termine: 2., 16., 30. September, 14., 28. Oktober, 11., 25. November

**Walken:** wöchentlich, dienstags, 10:15 Uhr an der Treppe vor der Taborkirche, Termine: 2., 9., 16., 23. und 30. September, 7., 14., 21., und 28. Oktober, 4., 11., 18., und 25. November

**Ansprechpartner Schutzkonzept:** Pfarrer Daniel Meulenbergs:

0176 8226 7889 oder [daniel.meulenbergs@evlks.de](mailto:daniel.meulenbergs@evlks.de)

Insoweit erfahrene Fachkraft: Präventionsbeauftragter

Tobias Graupner: 0341 2120 09532 oder [tobias.graupner@evlks.de](mailto:tobias.graupner@evlks.de)

Ulrike Renker: [u.renker@bethanienkirche-leipzig.de](mailto:u.renker@bethanienkirche-leipzig.de)

Sabine Albani: 0176 9858 9787

## Was zusammengehört, wächst zusammen

### Gemeinsame Kirchgemeinde zum 1. Januar 2026

Unter diesem Leitgedanken haben die Kirchenvorstände der Kirchgemeinden Großzschocher und Knauthain in ihrer gemeinsamen Sitzung im Juni eine weitreichende und zukunftsweisende Entscheidung getroffen: In naher Zukunft werden wir eine Gemeinde sein. Was in den vergangenen 20 bis 25 Jahren schrittweise zusammengewachsen ist, wird nun auch offiziell zusammengeführt. Zwei zentrale Überlegungen haben zu dieser Entscheidung geführt:

Zum einen ist unsere Gemeinarbeit längst von einem starken Miteinander geprägt. Wir teilen uns einen gemeinsamen Gemeindebrief, einen abgestimmten Gottesdienstplan sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende. Vor allem aber leben wir enge Beziehungen, gegenseitige Unterstützung und ein aktives Miteinander: Wir feiern gemeinsam, wir trauern gemeinsam, wir konfirmieren gemeinsam – kurz: Wir sind längst zusammengewachsen. Dieses lebendige Miteinander soll nun auch strukturell und organisatorisch seinen Ausdruck finden.

Zum anderen motiviert uns der Wunsch, unsere Ressourcen verantwortungsvoll zu bündeln. In den letzten Jahren mussten wir erhebliche Kürzungen hinnehmen und es ist absehbar, dass weitere strukturelle Veränderungen folgen werden. Vor diesem Hintergrund ist die Vereinigung unserer beiden Gemeinden ein logischer und notwendiger Schritt.

Unsere Gemeinden blühen – das Gemeindeleben ist reich, lebendig und vielfältig. Diese Stärke wollen wir bewahren und weiter entfalten. Dafür bündeln wir unsere Kräfte und gestalten gemeinsam die Zukunft.

Im Namen der Kirchenvorstände, Ihr Pfarrer Daniel Meulenberg



Zwei Wege treffen aufeinander, wie hier am Körnerwäldchen zwischen Großzschocher und Knauthain.

## Rückblick

### Jubelkonfirmation

An den Sonntagen Miserikordias Domini und Jubilate haben wir in Großzschocher und in Knauthain wieder die Jubelkonfirmation gefeiert. Unvergessen bleibt der Einsatz des Posaunenchores und der Pauken. Sie haben für eine festliche Stimmung gesorgt. Schön, dass wir uns gemeinsam durch Gebet und Segen stärken konnten und getrost und hoffnungsvoll in die Zukunft gehen.

### Konfirmation

Am 25. Mai, dem Sonntag Rogate, haben wir in der Knauthainer Hoffnungskirche Konfirmation gefeiert. Wir gratulieren allen Konfirmanden ganz herzlich und wünschen Gottes Segen.



### Gemeindefest Knauthain

Am Sonntag, dem 15. Juni, schenkte Gott uns in Knauthain bei Sonnenschein ein wunderbares Gemeindefest. Als Thema hatten wir Griechenland, die Perle der Ägäis, gewählt. Predigttext im Gottesdienst war die Speisung der Fünftausend aus Matthäus 14: ein wunderbarer Text, der mit der darin beschriebenen Gemeinschaft in der Gegenwart Jesu schön zu einem Gemeindefest passt. Direkt im Anschluss wurde unserem Gemeindeprojekt Knautschick der chrismon-Förderpreis verliehen, ebenso allen anderen Preisträgern. Daher durften wir uns über zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland von Freiburg bis Kiel freuen. Viele davon feierten im Anschluss mit uns und bereicherten unsere Gemeinschaft zusätzlich. Nach einem schmackhaften Mittagsmahl mit allerlei kunterbuntem Treiben zwischen Pfarrhaus und Blutbuche, hielt Barbara Venetikidou-Treffurth in der Kirche einen spannenden Vortrag über ihre Heimat Griechenland, der den Blick auf viele Aspekte abseits der Urlaubsidylle lenkte. Anschließend wurden wir im Pfarrgarten von einem Gemeindemitglied in die Welt der

griechischen Tänze eingeführt. Danach erfreute uns der Kinderchor mit wunderschönen Melodien. Zuletzt ließen wir das Fest bei reichlich Kuchen und Kaffee gemütlich ausklingen, bevor das aufziehende Gewitter nach seinem Recht verlangte. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

### Gute Nachrichten für das Knautschick

Im Rahmen des Gemeindefests hatte das Magazin chrismon zur feierlichen Verleihung seines Förderpreises für Gemeindeprojekte in die Hoffnungskirche eingeladen. Die Ortswahl war dabei kein Zufall, denn das Knautschick war mit der dringend notwendigen Dachsanierung gleich doppelt erfolgreich und durfte sich über den ersten Platz beim Publikumspreis sowie den Jurypreis in der Kategorie „Weltweites Engagement“ und damit über insgesamt 4.000 Euro Unterstützung freuen. Die weiteren Preisträger waren aus ganz Deutschland angereist, um ihre Auszeichnung entgegenzunehmen und ihre Projekte kurz vorzustellen.

Neben der Dachsanierung werden über den Sommer die Räumlichkeiten ausgebaut, sodass der Laden zukünftig eine noch bunte Auswahl an Kinderkleidung anbieten kann. Die über den Förderpreis hinausgehenden nötigen Gelder sollen über eine Crowdfunding-Kampagne zusammenkommen. Nach den Sommerferien könnt Ihr dann im erweiterten Lädchen shoppen und im August startet der Dachdecker mit seinen Arbeiten. Außerdem dürft Ihr Euch auf neue Öffnungszeiten freuen: Ab Herbst werden wir zusätzlich zum Knautschick-Mittwoch (9:30–11:30 Uhr und 15:30–17:30 Uhr) auch 1x monatlich Samstagvormittag die Ladentür für Euch öffnen. Informiert Euch gern über Instagram oder unsere Website [www.knautschick.de](http://www.knautschick.de).

Ganz herzlichen Dank an alle, die das Knautschick durch einen Klick (oder mehrere) bei der chrismon-Abstimmung so grandios unterstützt haben!  
Herzlich, Euer Knautschick-Team



## Seht die gute Zeit ist nah

### Anmeldungen zum Lebendigen Adventskalender 2025

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie ermutigen, sich am Lebendigen Adventskalender zu beteiligen. Diese Tradition ist eine gute Gelegenheit, Nachbarn, Freunde und Gemeindeglieder näher kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und etwas Besinnung in der Adventszeit zu erleben. An den Adventssonntagen steht der Stern immer an einer unserer Kirchen und lädt ein zum Gottesdienst oder zum Konzert.

An allen anderen Tagen startet der Lebendige Adventskalender 18:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [info@kirche-knauthain.de](mailto:info@kirche-knauthain.de) oder telefonisch unter 0341 4283533.

## Verabschiedung

### Pfarrer Dr. Sebastian Ziera verlässt die Region VIII

Vor sechs Jahren bin ich als Pfarrer in die Region VIII mit besonderer Verantwortung für die Taborkirchgemeinde gekommen. Auf die gemeinsame Zeit blicke ich sehr dankbar zurück.

Ich bin natürlich froh über alles, was „geworden“ ist: allem voran die Realisierung der Projektstelle „Projekt-Raum-Kirche“ mit Fanny Lichtenberger, die wichtige Impulse für Glauben und Gemeinschaft setzt, und die Gründung der Pfadfinder „Füchse“: Jurte, Lagerfeuer, Glühwürmchen und „Unter den Toren ...“ begleitet mich noch heute. Dass ich erleben durfte, wie unter „teilweise“ Menschen selbstbewusst und engagiert Gemeinde als Gestaltungsort entdecken, macht mich glücklich. Froh bin ich auch über die Entscheidung, der Gebärdensprachgemeinde auf dem Kirchgelände einen Ort zu geben. „Höhepunkt“ natürlich auch die Setzung des Kreuzes auf 56 m Höhe nach Fertigstellung der Renovierungsarbeiten. Es gibt so viele wirklich schöne Momente, für die ich sehr, sehr dankbar bin.

Am wertvollsten sind mir aber dann doch die Begegnungen: Menschen, die mir in dieser Zeit zu Freunden geworden sind, auch über die Taborkirchgemeinde hinaus. Ich werde euch hier nicht aufschreiben (zum einen reicht der Platz nicht und ich habe die Befürchtung, jemanden zu vergessen). Es war für mich eine wirklich gute Zeit!

Ab Oktober werde ich als Studienleiter am Pastoralkolleg in Meißen arbeiten. Die Begleitung der Pfarrer-Referenten und - Referentinnen in ihren ersten Dienstjahren liegt dann in meiner besonderen Verantwortung. Ich freue mich auf das, was da vor mir liegt. Und vielleicht ... hoffentlich ... sehen wir uns ja bald noch und wieder: Zum Verabschiedungsgottesdienst etwa: am 5. Oktober, 14:00 Uhr in der Taborkirche.

Euer Sebastian Ziera

## **Bestattungen**

## **Hochzeiten und Ehejubiläen**

## **Taufen**



Aufnahme vom Mühlparkgottesdienst mit Taufen



Prüft alles  
UND  
BEHALTET  
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5.21

**September**

**Oktober**

## November

### **Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen**

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen am Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

## Gemeinden

### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain**

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531

Internet: [www.kirche-knauthain.de](http://www.kirche-knauthain.de) E-Mail: [info@kirche-knauthain.de](mailto:info@kirche-knauthain.de)

Kirchenvorstand: [kv@kirche-knauthain.de](mailto:kv@kirche-knauthain.de) Vorsitz: Daniel Meulenberg

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:

Di: 14:00 – 17:00 Uhr und Do: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1914,

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

Gemeindekonto: IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67

Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

### **Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf**

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679

[www.apostelkirche-leipzig.de](http://www.apostelkirche-leipzig.de) E-Mail: [pfarramt@apostelkirche-leipzig.de](mailto:pfarramt@apostelkirche-leipzig.de)

Kirchenvorstand: [kirchenvorstand@apostelkirche-leipzig.de](mailto:kirchenvorstand@apostelkirche-leipzig.de)

Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1911

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

Konto: IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67 – NEU;

Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.

Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17a,

Telefon: 0341 4245391 Internet: [www.friedhofsverband-leipzig.de](http://www.friedhofsverband-leipzig.de)

### **Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V.** Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;

Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskastraße 138

## Mitarbeiter

**Pfarrer Daniel Meulenberg** ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Telefon: 0176 82267889

E-Mail: [Daniel.Meulenberg@evlks.de](mailto:Daniel.Meulenberg@evlks.de); Pfarrhaus Seumestraße 129,

04249 Leipzig; Sprechzeiten nach Absprache in den Pfarrämtern

Knauthain und Großzschocher

### **Kantorei und Gemeindepädagogik**

B. Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251680, [kantorei@apostelkirche-leipzig.de](mailto:kantorei@apostelkirche-leipzig.de)

Susanne Schönherr, Tel.: 015563 497525, [susanne.schoenherr@evlks.de](mailto:susanne.schoenherr@evlks.de)

M. Sassimowitsch für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0170 6493 264

(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)